

Eidgenossenschaft

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **55=75 (1909)**

Heft 19

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beilage.

Allgemeine Schweiz. Militärzeitung 1909 Nr. 19

genügen würden. Bekanntlich aber hat jene Artillerietruppe Hademköi bei der Annäherung dieser verlassen und ist per Bahn nach Konstantinopel zurückgekehrt, ein neuer Akt schwerer Indisziplin im türkischen Heere. Ferner aber haben wahrscheinlich Rücksichten auf die Aufrechterhaltung der Macht der Regierung in der Hauptstadt, und die Erwartung, durch die nach Tschadaldja entsandte Deputation die Truppen des III. Armeekorps zur Umkehr zu bewegen, sowie namentlich auch der Mangel an höheren Führern der Truppen des I. Armeekorps und dessen anarchistischer Zustand, davon Abstand nehmen lassen, die wichtigen Linien von Tschadaldja zu verteidigen. Den 20 000—30 000 Mann jungtürkischer Truppen des III. und II. Armeekorps würden, falls es gelungen wäre, sie verwendungsfähig zu machen, und überhaupt der Entschluss dazu gefasst wurde, die des I. Armeekorps (Konstantinopels und Umgegend) haben gegenüber treten können, und zwar die der 1. Infanteriedivision mit 17 Bataillonen, der 2. Infanteriedivision der Jildiz-Besetzung mit 21 Bataillonen, ferner der ersten Kavalleriedivision (30 Schwadronen) und der ersten Feldartilleriedivision (34 Batterien). Von der Verfassung und Widerbotsmässigkeit dieser in voller Meuterei gegen die höhere Bildung besitzenden aus den Kriegsschulen hervorgegangenen Offiziere, die „Mekteblis“, begriffenen Truppen des I. Armeekorps (Garde), sowie davon, ob es den Ulemas und Softas gelang, sie zur Disziplin zurückzubringen, hing es ab, ob sie überhaupt geordnet verwendbar wurden, namentlich aber auch davon, ob der neue Kommandeur des I. Armeekorps, Nasim Pascha, die erforderliche Energie und Umsicht entwickelte, um die Truppen in gefechtsmässige Verfassung zu bringen, sowie davon, ob sich die Nachricht bestätigte, dass sämtliche hohe Offiziere ihre Entlassung eingereicht hätten. Gelang Nasim Pascha etwa jene Aufgabe, so wäre er jedoch imstande gewesen, die Hauptstadt auch nach dem Verlust der Linien von Tschadaldja, gegen sehr erheblich überlegene jungtürkische Streitkräfte vorübergehend zu verteidigen, da sich unmittelbar vor ihr einige, zwar gegen Belagerungsgeschütze, deren Transport von Tschadaldja viel Zeit erfordert hätte, wehrlose, jedoch gegen die Feldbatterien der Angreifer verteidigungsfähige Stützpunkte, und zwar die Stellung von Zarimbourghas und Boas Keni und im Norden, nahe an der Stadt des Plateau

von Kischthane, sowie in ihrer unmittelbarsten Nähe, 1—2 km vor ihr, die Defensionskasernen von Daud Pascha und Ramid Tschiftlik mit vorgelagerten Walllinien und dazwischen zahlreichen Schanzen befinden und auch die alte mächtige, wenn auch z. T. verfallene doppelte Theodosianische Stadtmauer mit ihren Türmen und Vorgraben, wie uns der Augenschein zeigte, noch eine gewisse Verteidigungsfähigkeit in einem Feldkampfe besitzt; ferner aber im Norden von Pera, unweit des „goldnen Horns“, die mächtige grosse Schanze „Tabia“ mit Caponnieren und Kehlverschluss.

Allein mit dem Vordringen der jungtürkischen Avantgarde nach Ramid Tschiftlik, unmittelbar an die Vorstadt Ejub und nach Tatlawas, 5 km von der Hauptstadt, und mit der dadurch und nunmehr mit der Abdankung des Sultans ausgesprochenen Nichtverteidigung Konstantinopels erscheint der Sieg der jungtürkischen Partei endgültig entschieden, zumal auch das kleinasiatische IV. Armeekorps (Ersinghorn) sich ihr anschloss, und nur das V. Armeekorps (Damaskus) völlig reaktionär gesinnt ist, jedoch bei 227 d. M. Luftlinie Entfernung und mangelnder ununterbrochener Bahnverbindung zu weit entfernt war, um eingreifen zu können.

Eidgenossenschaft.

Die Allgemeine Offiziers-Gesellschaft von Zürich und Umgebung hat ihren Vorstand wie folgt konstituiert:

Präsident: Inf.-Major Alb. Meyer, Zürich I.

Vize-Präsident: Cav.-Hauptmann Ed. Schwarzenbach, Zürich I.

Quästor: Verw.-Hauptmann H. Carpentier, Zürich IV.

Aktuar: Inf.-Oberleutnant Hans Meyer, Zürich I.

Beisitzer: Inf.-Oberleutnant Paul Herzog, Zürich V.

Korrespondenzen beliebe man an den Präsidenten der Gesellschaft zu senden.

Entlassung. Oberst-Korpskommandant Fritz E. Bühlmann wird, entsprechend seinem Gesuche, unter Verdankung der geleisteten Dienste vom Kommando des 4. Armeekorps entlassen und zu den nach Art. 51 der M. O. zur Verfügung des Bundesrates stehenden Offizieren versetzt.

Beförderung. Zum Oberst-Korpskommandanten und Kommandanten des 4. Armeekorps wird ernannt: Oberstdivisionär Peter Isler, Waffenchef der Infanterie, in Bern.

Beförderung: Hauptmann Knapp Paul, IV/52 in Basel, ist unterm 19. April zum Major befördert und ihm das Kommando des Bataillons 52 übertragen worden.

Adjutantur. Als Adjutanten abkommandiert: Infanterie-Hauptmann Lichtenhahn Hans, in Basel, bisher Adjutant der Infanterie-Brigade 9. Infanterie-Hauptmann Zeller Fritz in Bern, bisher Adjutant des Infanterie-Regiments 17. Artillerie-Oberleutnant Schulthess Max in Zweisimmen, bisher II. Adjutant der Fussartillerieabt. 3 unter Einteilung bei Fussartilleriekomp. 4. Infanterie-Oberleutnant Hartmann Robert in Wallenstadt, bisher Adjutant des Infanterie-Regiments 39. Artillerie-Hauptmann Ruckhæberle Eduard in Basel, Adjutant der Fussartillerieabt. 3.

Als Adjutanten kommandiert: Infanterie-Hauptmann Tatarinoff Eugen in Solothurn, als Adjutant des Infanterie-Regiments 36. Kavallerie-Hauptmann Frischknecht Johann in Herisau, als II. Adjutant der 7. Division. Infanterie-Hauptmann Spillmann Hugo in Solothurn, als Adjutant der Infanterie-Brigade 9. Infanterie-Hauptmann Keller Paul in Zürich, als Adjutant der Infanterie-Brigade 10. Infanterie-Oberleutnant Siegrist Eduard in Bern, als Adjutant des Infanterie-Regiments 17. Artillerie-Oberleutnant Vischer Ernst in Basel, als Adjutant des Obersten der Artillerie im Stabe des 2. Armeekorps. Artillerie-Leutnant Vernier Andreas in Châtelard, als II. Adjutant der Fussartillerieabt. 3. Infanterie-Oberleutnant Meyer Alfred in Zürich, als Adjutant des Infanterie-Regiments 23. Artillerie-Oberleutnant Schira Eduard in Genf, als II. Adjutant der Fussartillerieabt. 1. Infanterie-Oberleutnant Zollinger Karl in Thun, als Adjutant des Infanterie-Regiments 14.

RORSCHACHER
FLEISCH-CONSERVEN
SIND DIE BESTEN.
ALPEN&TOURISTEN-PROVIANT

Massiv Silber u. schwer versilberte
Bestecke und Tafelgeräte, sind stets willkommene, nützliche Fest- u. Hochzeitsgeschenke. Reich illustr. Katalog (1250 photogr. Abbild.) gratis und franko
E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern
(H 6200 Lz. V) Kurplatz Nr. 29.

Reitinstitut Seefeld

Reitgasse **Zürich V** Hufgasse
* Reitunterricht für Anfänger und Vorgeübte *
Vermietung guterittener Reitpferde
An- und Zureiten sowie Einfahren junger Pferde
Annahme von Pensionspferden
Reitbahn zur Benutzung für Privatpferdebesitzer
(40) **J. Trommer, Reitlehrer.**

Patentanwälte

Ing. G. Roth & Cie.
Zürich I. Limmatquai 94.
Anmeldung und Verwertung von Patenten prompt und gewissenhaft; Marken- und Musterschutz. (18)

Renault
Automobile

anerkannt I. Marke der Welt
Modelle 1909
(Neuheit: Voiturette 8 HP., 2 Cyl. Preis Fr. 5000.— ab Fabrik)
Kataloge gratis und franko durch den Generalvertreter für die Schweiz: (31)

C. Schlotterbeck, Basel.

Fiedler's

Offiziershandschuhe aller Arten
aus Glacé und Wildleder. Eig. Fabrikate.

Solide Ware. Billigste Preise.
Weisse Militär- Stoffhandschuhe.

Reparaturen und Reinigen schnellstmöglichst. Rascher und pünktlicher Versandt nach allen Waffenplätzen.
Wwe. B. Fiedler's Erben, Handschuhfabrikation.
Sihlstrasse Nr. 32 **Zürich I** nächst der Kaserne.

Wegen Abreise ins Ausland ist eine bereits neue
Uniform für Verwaltungsoffizier (51)
nebst Zubehörden billigst zu verkaufen.
Offerten sub Chiffre 51 an die Expedition ds. Blattes.

L. C. Smith & Bros. Visible
Schreibmaschine.
Für Militärzwecke die geeignetste. Einfache (Umschalt-)Klaviatur. Kugellager an jedem Typenhebel. In bequemen Transport-Lederkasten.
Verlangen Sie sofort ausführlichen Katalog.
Hugo Schuster & Cie., Basel, Falknerstr. 4.

Stempel
M. E. MEMMEL, BASEL
Katalog a. Anf.

Erste Schweiz. Turngeräte-Fabrik
Vertreter **Hch. Wæffler**, Turnlehrer in Aarau,
an welchen alle Korrespondenzen zu richten sind. (41)

Reit-Anstalt Luzern
Vermietung von prima **Reitpferden**
in den Militärdienst.

Feldstecher, Photogr. Apparate.
Gelbe Schiessbrillen.
(52) **C. RAMSTEIN.**
Eisengasse 34 **Basel** Greifengasse 10

Tennis-Artikel
Katalog gratis und franco (48)
Leonhard Kost, Basel.

Basel Hotel Univers (50)
am Centralbahnhof. Mässige Preise.

Die Schweizerische Armee.

Schöner Folio-Band. 30x42 cm. — 34 farbige Bilder von **D. Estopey**, deutscher oder französischer Text von den Obersten **Frey, Keller, Feiss, Wille, Schumacher, Lochmann, Ziegler, Potterat** und **de Grenus**.

Der Band gebunden mit Text **Fr. 12.—** (statt Fr. 40.— Auflagepreis).

Der Band gebunden ohne Text **Fr. 5.50.** Porto und Verpackung franco.

Alte schweizerische Militärlärkostüme, von **Perron**, Bilder von Fr. 1.— bis 250 je nach den Waffen. **Militärkostüme aller Länder.** Kupferstiche. Briefmarken für Sammlungen.

C. Muriset-Gicot.
(H 2118 Ch) **Corraterie 24, Genf.**

Tadellos ausgeführt werden **Vernicklungen** von Militärartikeln aller Art. Feuerzinnung von **Pferdegebissen.** Modernste Einrichtung. Schnelle und billige Bedienung.
Fr. Eisinger, Basel, 26 Aeschenvorstadt 28.

Holländischer Cacao „Grootes“ Nahrhaftes Frühstücksgetränk. Überall erhältlich, wo nicht, direkt v. d. **Holländ. Firma Cochijs & Co., Basel.**